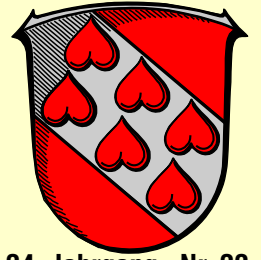


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE

Kostenlose Verteilung an erreichbare Haushalte in
Bernsdorf · Bürgeln · Cölbe · Reddehausen · Schönstadt · Schwarzenborn

24. Jahrgang · Nr. 22
05. November 2010

115 Jahre Gesangverein Bürgeln

2. Liederabend am 09. Oktober 2010

Der Gesangverein 1895 Bürgeln feierte in diesem Jahre sein 115-jähriges Bestehen und veranstaltete zwei Liederabende. Der erste fand am 24. April, der zweite am 09. Oktober statt. Beim April-Liederabend wurden u. a. verdiente Mitglieder geehrt und zahlreiche Gratulationen entgegengenommen.

Der Liederabend am 09. Oktober war ausschließlich dem Gesang und der Musik gewidmet. Mit dem Lied „Singen ist Leben“ eröffnete der Gemischte Chor in der herbstlich geschmückten Mehrzweckhalle den Liederabend. Außer den beiden Bürgelner Chören nahmen folgende Gesangvereine und Gruppen teil: MGVBraucht, Gesangverein Bauerbach, MGVBetziesdorf, Gesangverein Ginseldorf, MGVOber-Ofleiden/Gontershausen, der Bürgelner Freundeskreis der Volksmusik (Mundharmonika), die Jagdhornbläsergruppe „St. Hubertus“ der Jägervereinigung Lahn/Ohm sowie Schüler der Musikschule „Amadeus“. Der Veranstalter hatte ein abwechslungsreiches, kurzweiliges und ausgewogenes Programm zusammengestellt, welches bei den Zuhörern großen Anklang fand. Es kamen aus fast allen Stilrichtungen Lieder zum Vortrag, auch solche, die passend zur Jahreszeit und der Jägerei waren.

Der Bürgelner Gemischte Chor trat im 2. Teil des Programms nochmals auf und sang das Lied „Capri-Fischer“. Die Sängerinnen und Sänger hatten sich dabei entsprechend bunt gekleidet.

Den Abschluss machte der Bürgelner Freundeskreis der Volksmusik mit Liedern zum Mitsingen. Der Liederabend endete nach dem gemeinsamen Gesang aller Anwesenden zu den Klängen der Mundharmonikas mit „Hessenland, du bist mein Heimatland“ und „Amazing Grace (Ein schöner Tag ward uns beschert)“. Letzterer Titel war zutreffend für die gesamte Veranstaltung, zu der etwa 300 Gäste kamen.

Die Moderation wurde vom 2. Vorsitzenden Gerhard Waßmuth wahrgenommen. Zu erwähnen sei noch, dass eine Delegation aus der Cölber Partnerstadt Kościerzyna/Polen unter den Gästen weilte.

Stimmen aus dem Publikum: „Wer heute nicht hier war, der hat was verpasst“.

Neue Sängerinnen und Sänger sind beim Gesangverein jederzeit herzlich willkommen. Die Chorproben finden montags um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt.

Kontakt: Heinrich Lange, Zum Loh 9, Tel. 2222 - Gerhard Waßmuth, Neuer Kirchweg 4, Tel. 2969 - Barbara u. Ingo Brantl, Marburger Landstr. 43, Tel. 1316.

Die nächsten Auftritte des Gesangvereins im November sind bei der Feierstunde zum Volkstrauertag und beim musikalischen Abendgottesdienst am 1. Advent.



AUS DEM RATHAUS

Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Cölbe

Es wird hiermit bekanntgemacht, dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit Anlagen in der Zeit vom 08.11.2010 bis 19.11.2010 im Rathaus, 35091 Cölbe, Kasseler Straße 88, Zimmer 3 öffentlich ausliegt.

Die Einsichtnahme ist während der Dienstzeiten

- montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- montags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- dienstags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und
- donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

möglich.

35091 Cölbe, den 02.11.2010

DER GEMEINDEVORSTAND

gez. Volker Carle, Bürgermeister

Rentenberatung hier: Nächster Sprechtag am 24.11.2010

Der nächste Rentenberatungssprechtag findet am Mittwoch, den 24.11.2010 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Cölbe, Zimmer 7, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe, statt.

Wir bitten grundsätzlich um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06421/9850-19 oder 06421/9850-0.

Der Gemeindevorstand

Neuer Personalausweis ab 01.11.2010

Zum 1. November 2010 wird der jetzige Personalausweis von einem neuen Ausweisdokument abgelöst. Der neue Ausweis, der das Format einer Scheckkarte hat, enthält einen elektronischen Chip zur Speicherung der persönlichen und biometrischen Daten.

Das neue Dokument wurde geschaffen, um eine möglichst vielseitige Verwendung zu ermöglichen.

Was ist neu?

Neben dem Aufdruck der persönlichen Daten sowie dem Abdruck des Lichtbildes werden diese Daten zusätzlich digital auf dem Chip gespeichert.

Durch den neuen Personalausweis wird es möglich, die Identität der Inhaberin bzw. des Inhabers in der „Online-Welt“ elektronisch eindeutig zu belegen.

Auf Wunsch erhält der neue Ausweis eine Funktion als elektronischer Identitätsausweis (sog. „eID“). Diese Funktion dient dazu, sich bei elektronischen Diensteanbietern oder besonderen Serviceautomaten mit diesem Ausweis zu identifizieren.

Voraussetzung ist allerdings, dass die Ausweisinhaberin bzw. der Ausweisinhaber bei Beantragung mindestens 15 Jahre und neun Monate alt sein muss.

Auf Wunsch des Antragstellers können zukünftig auch zwei Fingerabdrücke gespeichert werden. Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken auf dem Chip macht es Unberechtigten viel schwerer, den Personalausweis - beispielsweise wenn Sie ihn verloren haben - zu missbrauchen.

Die dritte neue Funktion ist die Unterschriftsfunktion, die „Qualifizierte Elektro-



nische Signatur“ (sog. „QES“). Hierbei wird auch die Unterschrift der Ausweisinhaberin bzw. des Ausweisinhabers digitalisiert und gespeichert.

Diese Funktion ermöglicht die elektronische Unterzeichnung von Verträgen, Anträgen, Urkunden u.ä., die sonst nur per Schriftform möglich wäre.

Gebühren und Gültigkeit ab 01.11.2010

Die Gebühren für die Ausstellung des neuen Personalausweises sind höher als für den bisherigen Personalausweis. Dies liegt an dem deutlich aufwändigeren Herstellungsverfahren.

Bundepersonalausweis für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	28,80 €
Bundepersonalausweis für Personen unter 24 Jahren	22,80 €
Vorläufiger Bundepersonalausweis	10,00 €
Gültigkeitsdauer für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	10 Jahre
Gültigkeitsdauer für Personen unter 24 Jahren	6 Jahre

Termine, Ausweispflicht

Ausweise „nach altem Muster“ bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum gültig!

Es muss kein „neuer“ Ausweis beantragt werden, wenn der alte Personalausweis noch gültig ist.

Ab dem 01.11.2010 werden jedoch nur noch Ausweise der „neuen“ Generation ausgestellt. Ein vorzeitiger Umtausch des alten Personalausweises ist jederzeit möglich und zulässig. Bis zum 29.10.2010 können noch Personalausweise „alter Art“ beantragt werden.

Da die Antragstellung künftig längere Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen wird, muss mit Wartezeiten gerechnet werden. Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.personalausweisportal.de.

Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung:

Frau Weag, Telefon: 06421 9850-0, E-Mail: weag@coelbe.de

Einladung zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird hiermit eingeladen.

Die Sitzung findet statt **am Mittwoch, 17.11.2010, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe.

Die Sitzung ist öffentlich; sie findet gemeinsam mit dem Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss und dem Sport-, Kultur- und Sozialausschuss statt..

Tagesordnung:

TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

TOP 2: Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2011, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014, Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2011 (AZ.: IX-2010-182)

gez. *Wasmuth, Vorsitzender*

Einladung zur nächsten Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses

Zur nächsten Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses wird hiermit eingeladen.

Die Sitzung findet statt **am Mittwoch, 17.11.2010, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe.

Die Sitzung ist öffentlich; sie findet gemeinsam mit dem Sport-, Kultur- und Sozialausschuss und dem Haupt- und Finanzausschuss statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Berichterstattung aus Vereinen und Verbänden

TOP 2: Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2011, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014, Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2011 (AZ.: IX-2010-182).

gez. *M. Hentrich, Vorsitzende*

Einladung zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses ein.

Die Sitzung findet statt **am Mittwoch, 17.11.2010, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe und erfolgt gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

TOP 2: Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2011, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014, Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2011 (AZ.: IX-2010-182)

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Spitmann-Rex (Vorsitzende)*

Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte Informationen für Arbeitnehmer

Bisher wurde Ihnen im letzten Quartal eines Jahres die Lohnsteuerkarte für das darauffolgende Jahr zugesandt. Für das Jahr **2011** wird **keine Lohnsteuerkarte** mehr versandt. Sie soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z. B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Bitte beachten Sie: Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahres jedoch entfällt. Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteueranmeldung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags können Sie beim Finanzamt beantragen.

Ab dem Jahr 2012 müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Arbeitsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Wer führt künftig Änderungen durch?

Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die **Finanzämter**. Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder -austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?

Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Zahl



der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge und Religionszugehörigkeit) werden in einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für Ihren Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als **Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)** bezeichnet. Für das neue Verfahren müssen Sie als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer Ihrem Arbeitgeber Ihr Geburtsdatum und Ihre IdNr. mitteilen. Bei mehreren Arbeitsverhältnissen müssen Sie Ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass/ob er der Hauptarbeitgeber ist. Hat Ihr Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale bereits vor.

Bei einem Arbeitgeberwechsel im Jahr 2011 muss der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte vom alten Arbeitgeber anfordern und beim neuen Arbeitgeber einreichen.

Werden neue Daten erhoben und sind meine Daten geschützt?

Bei dem neuen elektronischen Verfahren werden keine zusätzlichen persönlichen Daten erhoben. Lediglich die Organisation der Übermittlung Ihrer bereits in den Melderegistern und bei den Finanzämtern gespeicherten Daten wird sich ändern.

Der Schutz Ihrer Daten ist gewährleistet! Die Verwendung Ihrer Daten unterliegt strengen Zweckbindungsvorschriften.

Wem werden meine Daten zur Verfügung gestellt?

Nur Ihre aktuellen Arbeitgeber sind zum Abruf der ELStAM berechtigt. Mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entfällt diese Berechtigung. Sie können bei Ihrem zuständigen Finanzamt beantragen, dass nur von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber Ihre ELStAM anfragen und abrufen, oder aber, dass von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber vom Abruf Ihrer ELStAM ausgeschlossen werden (Positivliste/Teilspernung/Vollsperrung). Kann Ihr Arbeitgeber auf Grund einer Sperrung keine Daten abrufen, ist er verpflichtet, Ihren Arbeitslohn nach Steuerklasse VI zu besteuern.

Wie erhalte ich Auskunft über meine gespeicherten Daten?

Welche ELStAM zur Übermittlung gespeichert sind und welcher Arbeitgeber diese in den letzten zwei Jahren abgerufen hat, können Sie ab dem Einsatz des elektronischen Verfahrens jederzeit über das ElsterOnline-Portal <http://www.elsteronline.de/> einsehen. Dazu ist eine Authentifizierung unter Verwendung der IdNr. im ElsterOnline-Portal notwendig.

Darüber hinaus ist das für Sie zuständige Finanzamt Ansprechpartner für Auskünfte zu Ihren gespeicherten ELStAM.

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die allgemeinen Kommunalwahlen am 27. März 2011

Hiermit fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die am 27. März 2011 stattfindenden Wahlen zur Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe und zu den fünf Ortsbeiräten in den Ortsteilen Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt und Schwarzenborn öffentlich auf.

Die Wahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der derzeit gültigen Fassung entsprechen müssen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist nicht zulässig.

Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster KW 2 eingereicht werden. Er muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Er muss sich von den Namen bestehender Parteien oder Wählergruppen deutlich unterscheiden. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten; allerdings ist zu beachten, dass auf dem Stimmzettel in der Reihe des Wahlvorschlags nur so viele Bewerberinnen und Bewerber aufgeführt werden, wie Vertreter/innen zu wählen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe

des Familiennamens, des Rufnamens, des Zusatzes "Frau" oder "Herr", des Berufs oder Standes, des Tages der Geburt, des Geburtsortes und der Anschrift (Hauptwohnung – Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort) aufzuführen.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Neben den deutschen Staatsangehörigen im Sinne des Art. 116 Absatz 1 Grund-

Seniorentreff im Monat November 2010 in Cölbe und die Gemeinde Cölbe laden ein:

Treffpunkt Cölbe A und B

Der Seniorentreff für die Ortsteile Cölbe, Bernsdorf, Reddehausen, Schönstadt und Schwarzenborn findet am 23. November 2010 im Bürgerhaus Schönstadt von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr statt.

Vortrag: „Spiel und Spaß“

Referent: Waltraud Schwarz

Busfahrplan:

Cölbe, Sägewerk 13.45 Uhr
Cölbe, Grüne Bette 13.48 Uhr
Cölbe, Mitte 13.50 Uhr
Bernsdorf 13.55 Uhr
Reddehausen 14.00 Uhr
Schwarzenborn 14.10 Uhr

	9	2		6	1	8		
3	8		1	2	4	9	6	
			7					
	6		9		1		7	
	5			6			4	
	4		3		5		6	
				2			5	
1	2	5	7	9	4		3	8
	7	6				9	2	

Wichtig: Melden Sie sich bitte bis spätestens zum 15.11.2010 bei der Gemeinde Cölbe, Frau Otto, Zimmer 8, Tel. 06421/9850-19 an, wenn Sie mit dem Bus fahren möchten.

Treffpunkt Cölbe C

Der Seniorentreff für den Ortsteil Bürgeln sowie die Marburger Stadtteile Ginseldorf und Bauerbach findet am 16. November 2010 im Bürgerhaus Bauerbach von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr statt.

Vortrag: Spinnstube in Hessen

Die Spinnstube war eine vom 16. bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der dörflichen Kultur weit verbreitete Arbeitsroutine, die mit dem Aufkommen moderner Textiltechnik ein Ende fand. Da sie aber nicht nur dem ernstesten Broterwerb diente, sondern für die dörfliche Gesellschaft viele andere soziale Funktionen erfüllte, lebte die wegen ihres geselligen Charakters immer wieder auf. Geschichte der Spinnstube, ihre ökonomische Bedeutung und das romantisierende Verhältnis, das im 19. Jahrhundert begann. Vielfältige Versuche der Kirche und Obrigkeit, die Spinnstuben zu unterdrücken. Beispiele für den hohen Unterhaltungswert der Spinnstubenkultur: vom Rätselraten bis zum Singen und Spielen.



Referent: Uwe Henkhaus

Busfahrplan:

Bürgeln 14.00 Uhr
Ginseldorf 14.10 Uhr Veranstaltungsgebühr: 2,00 Euro



gesetz sind auch die im Wahlkreis lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar. Sie müssen am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens sechs Monaten im Wahlkreis wohnen (Hauptwohnung) und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson, die keine Bewerberinnen oder Bewerber sein dürfen, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Die Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einer oder einem Abgeordneten oder Vertreter/in in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter zu wählen sind (§ 11 Abs. 4 KWG).

Muss eine Partei oder Wählergruppe ihren Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnen lassen, so sind hierfür Formblätter (Muster KW 4.1) zu verwenden. Die Formblätter werden auf Anforderung durch die Parteien oder Wählergruppen vom Wahlleiter kostenfrei abgegeben.

Parteien und Wählergruppen haben bei der Anforderung der Formblätter die erfolgte Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung nach § 12 KWG zu bestätigen. Außerdem ist der Name der Partei oder Wählergruppe und –sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet – auch diese anzugeben. Der Wahlleiter vermerkt diese Angaben im Kopf der Formblätter.

Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; die Unterzeichnung ist persönlich und handschriftlich vorzunehmen. Auf dem Formblatt sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, und Anschrift (Hauptwohnung) der unterzeichnenden Person in Maschinen- oder Druckschrift anzugeben. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlages nachzuweisen. Der Nachweis wird durch die Gemeinde Cölbe kostenlos auf dem Formblatt erteilt. Gesonderte Bescheinigungen des Wahlrechts (Muster KW 4.2) sind von dem Träger des Wahlvorschlages mit den dazugehörigen Unterstützungsunterschriften zu verbinden. Vor der Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber geleistete Unterschriften sind ungültig.

Wahlberechtigt bei den Kommunalwahlen am 27.03.2011 sind alle deutschen Staatsangehörigen im Sinne des Art. 116 Absatz 1 GG und alle im Wahlkreis lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag im Wahlkreis ihren Hauptwohnsitz haben.

Nicht wahlberechtigt sind diejenigen Personen, für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch eine einstweilige Anordnung bestellt ist oder die infolge eines Richterspruchs oder aufgrund anderer gesetzlicher Vorschriften das Wahlrecht nicht besitzen (§ 31 Hessische Gemeindeordnung -HGO-).

Die Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson kann durch schriftliche Erklärung des für den Wahlkreis zuständigen Parteiorgans oder Vertretungsberechtigten der Wählergruppe abberufen und durch eine andere ersetzt werden, die als Ersatzperson von einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung benannt wurde. Soweit im KWG nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

Eine Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson darf nicht zu einem Mitglied oder stellvertretenden Mitglied eines Wahlorgans bestellt werden. Bei der Benennung der Vertrauenspersonen sollten die Parteien und Wählergruppen besondere Sorgfalt darauf legen, dass nur ausreichend qualifizierte und während der Zeit der Wahlvorbereitung auch zeitlich verfügbare Persönlichkeiten ausgewählt werden.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Ver-

treter (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Vorschlagsberechtigt ist auch jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertretungsversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen.

Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Ortsbeirates können auch in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde aufgestellt werden. In diesem Fall muss die Partei oder Wählergruppe die Wahlvorschläge für sämtliche Ortsbeiratswahlen in der Gemeinde in der gemeinsamen Versammlung aufstellen.

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung und die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 Satz 3 KWG enthalten.

Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist und die Anforderungen, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt und den Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit gegeben worden ist, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen, beachtet worden sind.

Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe einen entsprechenden Beschluss nach § 16 Abs. 2 Satz 3 KWG, wonach auf jedem Stimmzettel zusätzlich zu jeder Bewerberin oder zu jedem Bewerber der Gemeindeteil der Hauptwohnung aufgenommen wird, nicht gefasst hat.

Die Wahlvorschläge sind **spätestens am 20. Januar 2011 bis 18.00 Uhr** während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung schriftlich im Original bei dem unterzeichneten Wahlleiter der Gemeinde Cölbe, Kasseler Straße 88, Rathaus, Zimmer 8, 35091 Cölbe, einzureichen.

Eine Möglichkeit, Kopien, Telefaxe oder in sonstiger Form elektronisch übermittelte Anlagen und Unterschriften zu akzeptieren, besteht im Wahlverfahren nicht; auch dann nicht, wenn in den Folgetagen entsprechende Originale nachgereicht werden sollten.

Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

1. Schriftliche Erklärungen der Bewerberinnen und Bewerber (Muster KW 3), dass sie mit ihrer Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden sind. Die Erklärung muss Angaben darüber enthalten, ob die Bewerberin oder der Bewerber nach den Bestimmungen über die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat an einer Annahme der Wahl gehindert ist sowie eine Verpflichtung der Bewerberin bzw. des Bewerbers, später eintretende Hinderungsgründe dem Gemeindevorstand mitzuteilen.
2. Eine Bescheinigung des Gemeindevorstandes der Gemeinde Cölbe, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen (Muster KW 5).
3. Die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften sowie die Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, sofern dies im Einzelfall notwendig ist.
4. Die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberinnen und Bewerber aufgestellt wurden, einschließlich der vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt (Muster KW 1).

Ein Wahlvorschlag kann bis zur Zulassung - spätestens am 28. Januar 2011 - durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist. Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 20. Januar 2011 einzureichen, das etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berüh-



ren, noch rechtzeitig behoben werden können. Wird ein Wahlvorschlag so spät eingereicht, dass evtl. Mängel, die seine Gültigkeit berühren, wegen der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr beseitigt werden können, so geht dieses Risiko zu Lasten der betreffenden Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag eingereicht hat.

Maßgebliche Einwohnerzahl (Stichtag 30.09.2009) und Zahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter:

Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe:

Einwohnerzahl: 7.065

Zahl der zu wählenden Gemeindevertreter/-innen: 31

Wahl zu den fünf Ortsbeiräten der Gemeinde Cölbe:

Ortsbeirat Bürgeln: 7 Vertreter/-innen

Ortsbeirat Cölbe: 7 Vertreter/-innen

Ortsbeirat Reddehausen: 5 Vertreter/-innen

Ortsbeirat Schönstadt: 7 Vertreter/-innen

Ortsbeirat Schwarzenborn: 3 Vertreter/-innen

Auskünfte werden vom Wahlamt der Gemeinde Cölbe, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe erteilt. Sie erreichen das Wahlamt unter der Rufnummer 06421/9850-13 (Herr Gimbel) oder 06421/9850-14 (Herr Lieser).

Die für die Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen Vordrucke sind ebenfalls bei dem Wahlamt der Gemeinde Cölbe, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe, Zimmer 8, kostenlos erhältlich. Die Vordrucke können bis auf das Formular KW 4.1 auch von der Internetseite des Hessischen Landeswahlleiters (www.wahlen.hessen.de) heruntergeladen werden.

Cölbe, den 18.10.2010

DER WAHLLLEITER DER GEMEINDE CÖLBE

gez. Stefan Gimbel

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses am 25.10.2010

(...)

TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

Frau Beigeordnete Weckesser gibt einen Bericht über die Sitzung der Regionalkonferenz zur zweiten Anhörungsrunde zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im Landkreis Marburg-Biedenkopf am 30.09.2010.

TOP 2: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-183):

Bau einer Löschwasserszisterne im Ortsteil Cölbe, Industriestraße 9

Bürgermeister Carle erläutert die Beschlussvorlage. Herr Kempf vom beauftragten Ing.-Büro erläutert die Planung und das Ergebnis der Ausschreibung. Auftretende Fragen werden beantwortet.

Beschluss:

Nach eingehender Erörterung der Sachlage empfiehlt der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3: Antrag der CDU-Fraktion (AZ.: IX-2010-184):

Parkplatz „Industriestraße 9“

Herr Kastl gibt Erläuterungen zum Antrag.

Nach Erörterung der Sachlage stellt Herr Kastl den Antrag auf Zurückstellung der Beratung und Beschlussfassung und die Angelegenheit vorerst im Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss zu belassen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

TOP 4: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-185):

Grunderwerb für die Deichsanierung im Ortsteil Cölbe

Bürgermeister Carle erläutert die Beschlussvorlage.

Für den Grunderwerb der Flächen innerhalb der geplanten Retentionsfläche konnte keine Einigung mit den betroffenen Grundstückseigentümern erzielt werden. Zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes soll nun die Sanierung des Deiches auf der

vorhandenen Trasse durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-186):

Geplante Radwegverbindung Reddehausen-Bernsdorf

Hier: Grunderwerb

Herr Bürgermeister Carle gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage

Beschluss:

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-187):

Ökokonto/Kompensationsflächen

Hier: Verkauf der Grundstücke, Gemarkung Betziesdorf, Flur 1, Flurstücke 3 und 4

Herr Bürgermeister Carle erläutert die Beschlussvorlage

Beschluss:

Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7: Antrag der Fraktion Bürgerliste (AZ.: IX-2010-188):

Schaffung einer Stelle für einen Klimaschutzbeauftragten

Frau Hentrich gibt Erläuterungen zum Antrag. Bürgermeister Carle erläutert den Sachstand zum Klimax-Programm. Der Endbericht liegt inzwischen vor. Die Fa. MUT Energiesysteme erarbeitet z. Z. eine Arbeitsplatzbeschreibung für einen möglichen Klimaschutz-Beauftragten der Nordkreis-Gemeinden.

Nach kontroverser Diskussion stellt Herr Wolff den Antrag, die Angelegenheit bis zur Vorlage der Arbeitsplatzbeschreibung im Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss zu belassen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Nicht öffentlicher Teil:

TOP 8: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-189):

Kaufpreisangebot und Bauvorschlag für das Grundstück „Industriestraße 9“

Herr Bürgermeister Carle gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

Nach eingehender Erörterung empfiehlt der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Nein-Stimmen

(...)

Anmerkung zum Auszug aus der Niederschrift: Die vollständige Niederschrift über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses kann nach vorheriger Terminabsprache während der allgemeinen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Cölbe (Zimmer 4) eingesehen werden.

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses am 26.10.2010

Anwesend:

Vom Ausschuss: Dagmar Spitmann-Rex, Jörg Drescher, Ute Hoppe (ab 19:34 Uhr), Werner Bodenbender

Vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Volker Carle

Schriftführer: Johannes Kirschning

(...)

Die Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, Frau Spitmann-Rex, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung und die vorgesehene Tagesordnung sowie gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor. Es besteht Einvernehmen, dass Herr Kirschning für diese Sitzung die Schriftführertätigkeit übernimmt.



TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

Herr Carle berichtet über den Stand des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf (RNV) zum Thema Haltestellen. Der Bau von Haltestellen-Häuschen an verschiedenen Cölber Haltestellen werden erst ab einer Gesamtinvestitionssumme von 100.000,00 € gefördert, so dass die Gemeinde die Bedarfe in den einzelnen Ortschaften für den Bau von Haltestellenhäuschen sammelt.

Frau Hoppe regt an den Busverkehr nach Wetter, der zurzeit durch den Ort geht, entlang der Kasseler Str. zu verlegen.

TOP 2: 136. Vergleichende Prüfung „Demographischer Wandel“ hier: Schlussbericht

Die Teilnehmer kommentieren den Schlussbericht der 136. vergleichenden Prüfung „Demo-grafischer Wandel“ und nehmen ihn abschließend in vorliegender Form zur Kenntnis.

Hinweis: Die Berichterstattung über die Beratung des Berichtes ist in der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 01.11.2010 unter TOP 3.4 vorgesehen.

TOP 3: Verschiedenes

Frau Hoppe gibt für ihre Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Stellungnahme zur Diskussion um den Erhalt der Alten Kirche in Bürgeln ab. Im Anschluss hieran berichtet Herr Bürgermeister Carle über den derzeitigen Sachstand.

(...)

Die Vorsitzende

gez. Dagmar Spitzmann-Rex

Schriftführer

gez. Johannes Kirschning

Anmerkung zum Auszug aus der Niederschrift: Die vollständige Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses kann nach vorheriger Terminabsprache während der allgemeinen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Gölbe (Zimmer 12) eingesehen werden.

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.10.2010

Öffentlicher Sitzungsteil

TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

Frau Beigeordnete Weckesser berichtet von der zweiten Anhörungsrunde zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Marburg-Biedenkopf (Sitzung der Regionalkonferenz am 30.09.2010).

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden aufgrund ihres sachlichen Zusammenhanges gemeinsam beraten.

TOP 2: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-183):

Bau einer Löschwasserzisterne im Ortsteil Cölbe, Industriestraße 9 (Vorabverweisung)

Herr Bürgermeister Carle erläutert zunächst den Antrag und berichtet vom Sachstand.

Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss, an den der Antrag ebenfalls vorab verwiesen war, hat der Gemeindevertretung in seiner Sitzung am 25.10.2010 nach eingehender Beratung einstimmig empfohlen, dem Antrag des Gemeindevorstandes zu entsprechen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, ebenfalls einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

TOP 3: Antrag der CDU-Fraktion (AZ.: IX-2010-184):

Parkplatz „Industriestraße 9“ (Vorabverweisung)

Für die CDU-Fraktion erläutert Herr Hölting den Antrag.

In seiner Sitzung am 25.10.2010 hat der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss, an den der Antrag auch vorab verwiesen war, mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen, den Antrag zurückzustellen und ihn zunächst im Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss zu belassen.

Auch der Haupt- und Finanzausschuss stellt den Antrag einvernehmlich zurück.

TOP 4: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-185):

Grunderwerb für die Deichsanierung im Ortsteil Cölbe (Vorabverweisung)

Herr Bürgermeister Carle trägt den aktuellen Sachstand vor und erläutert den Antrag.

Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss, an den der Antrag ebenfalls vorab verwiesen war, hat der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, dem Antrag zu entsprechen.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt auch der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

TOP 5: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-186):

Geplante Radwegverbindung Reddehausen-Bernsdorf; hier: Grunderwerb (Vorabverweisung)

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Antrag des Gemeindevorstandes.

Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss hat der Gemeindevertretung in seiner Sitzung am 25.10.2010 einstimmig die Zustimmung empfohlen.

Der Haupt- und Finanzausschuss schließt sich dieser Empfehlung einstimmig an.

TOP 6: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-187):

Ökoto/Kompensationsflächen; hier: Verkauf der Grundstücke, Gemarkung Betziesdorf, Flur 1, Flurstücke 3 und 4 (Vorabverweisung)

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Antrag des Gemeindevorstandes.

Der Gemeindevertretung hat der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung am 25.10.2010 einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, dem Antrag zuzustimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss votiert auch einstimmig für eine Veräußerung der betr. Grundstücke.

TOP 7: Antrag der Fraktion Bürgerliste (AZ.: IX-2010-188):

Schaffung einer Stelle für einen Klimaschutzbeauftragten (Vorabverweisung)

Herr Wasmuth erläutert den Antrag für die BL-Fraktion. Ergänzend berichtet Herr Bürgermeister Carle über den Sachstand.

Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss, an den der Antrag ebenfalls vorab verwiesen war, hat in seiner Sitzung am 25.10.2010 mit vier Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme beschlossen, den Antrag bis zum Vorliegen einer durch die Firma MUT Energiesysteme zu erstellenden Arbeitsplatzbeschreibung für einen möglichen Klimaschutz-Beauftragten der Nordkreis-Kommunen zurückzustellen.

Nach eingehender Aussprache empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit vier Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, dem Antrag zuzustimmen.

Seniorenfeier im Advent

Liebe Seniorinnen und Senioren, es ist wieder soweit, wir laden zur gemeinsamen Adventsfeier von politischer und kirchlicher Gemeinde für die **Orsteile Cölbe, Reddehausen, Schwarzenborn, Bernsdorf und Schönstadt** ein.



Am Samstag vor dem **2. Advent, dem 4. Dezember 2010**, um 14:30 Uhr erwarten wir Sie im Bürgerhaus Schönstadt mit einem festlich bunten Programm. Es erwartet Sie eine Andacht mit Herrn Pfarrer Fröhlich unter Mitwirkung des Kirchenchors Schönstadt, gemeinsames Kaffeetrinken, ein lustiger Sketch und das beliebte Wunschkonzert des Bläserchors Schönstadt.

Die Cölber, Reddehäuser und Bernsdorfer Gäste können mit dem Bus anreisen. Die Rückfahrt ist für 17:30 Uhr geplant. Die Schönstädter Gäste können sich gerne von uns abholen und wieder nach Hause bringen lassen. Wenn Sie das wünschen, rufen Sie bitte bei Barbara Fiebiger an, Tel. 8874. Für die Gäste aus Schwarzenborn bietet Rudi Schneider einen Abholdienst an, Tel. 3064.

Mit den allerbesten Grüßen

Carola Carius

Abfahrt des Busses:

Cölbe	Feuerwehrgerätehaus	13:45 Uhr
	Gemeindehalle	13:47 Uhr
	Kiesebachweg	13:50 Uhr
	Grüne Bette	13:52 Uhr
	Ringstraße	13:54 Uhr
	Sägwerk	13:56 Uhr
	Kasseler Straße/Bahnhof	14:00 Uhr
Reddehausen	Karlsstraße/Lindenhof	14:15 Uhr

Auf dem Rückweg kann die Haltestelle Cölbe Sägwerk nicht angefahren werden.



AUS DEM LANDRATSAMT

Sachkundelehrgang Pflanzenschutz

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz und der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg führen ab Dienstag dem 30.11.2010 einen Sachkundelehrgang Pflanzenschutz durch. Beginn ist 19.00 Uhr in Marburg im Hermann Jacobsohn Weg 1 (ehemals Landwirtschaftsamt). Anmeldungen können unter der Rufnummer 06421 / 4056 0 vorgenommen werden.

Jugendförderung Nordkreis

Wetter · Lahntal · Münchhausen · Gölbe



Spielzeugbörse am Samstag, den 20.11.10 in der Stadthalle Wetter

Die Spielzeugbörse der Jugendförderung Nordkreis findet am **Samstag, den 20.11.10 von 14.00 – 16.30 Uhr** statt.

Verkauft werden kann alles, was für Kinder und Jugendliche von Interesse ist: Spielzeug, Kleidung, Kinder- und Jugendbücher, Sportgeräte, CD's, Videos, DVD's, Computerspiele, Kindermöbel, Comics u.a.

Wer müde vom Kaufen oder Verkaufen ist, kann sich bei kleinen Snacks & Getränken ausruhen und stärken.

Tische können ab dem 14.10.10 nur persönlich in der Stadtkasse im UG des Rathauses für 2,50 € pro Tisch reserviert werden. Es können alle Privatpersonen aus Wetter, Lahntal, Münchhausen und Gölbe verkaufen. Gewerblicher Verkauf ist nicht erlaubt!

Weitere Informationen gibt es bei der Jugendförderung Nordkreis unter 06423/82-38.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten der Ev. Kirchengemeinde Cölbe

Sonntag, 07. November 2010 mit dem Wochenspruch aus 2. Kor 6,2 Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikar Zachow)

Sonntag, 14. November 2010 mit dem Wochenspruch aus 2. Kor 5,10 Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 10.00 Uhr Gottesdienst am Volkstrauertag auf dem Friedhof (Vikar Zachow)

Mittwoch, 17. November 2010 mit dem Tagesspruch aus Spr 14,34 Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Frau Hestermann)

Sonntag, 21. November 2010 mit dem Wochenspruch aus Lk 12,35 Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Ewigkeitssonntag mit Kirchenchor (Frau Hestermann)
14.30 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle (Frau Hestermann)

Kiki

Unsere nächste Kinderkirche mit dem Thema: „Ich bin bei euch alle Zeit“ ist am:

Sonntag, 21. November um 10.00 bis 11.30 Uhr im Lutherhaus

Alle Kinder ab 4 Jahre sind herzlich dazu eingeladen!

Wochenveranstaltungen:

Kirchenchor:	montags, 20.00 Uhr im Lutherhaus (Frau Kessler; Tel.: 81950)
Flötenkreis:	dienstags, 19.30 Uhr im Dekanat (W. Rösser)
BRASS-KIDS:	Jungbläsergruppe im Dekanat bzw. Lutherhaus
Trompetenunterricht:	freitags, 15.30 – 18.00 Uhr (Herr Wilmsmeyer, Tel. 83589)
Ensemble f. Fortgeschrittene:	freitags 18.00 Uhr (Herr Reissig)
Posaunenunterricht:	dienstags, 16.00 Uhr (Herr Jamin)
„Schöne Töne“:	Probeterminale sind am: Dienstag den, evtl. 16.11.2010; jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr im Lutherhaus (Frau Kessler; Tel.: 81950)
Frauenkreis:	Die Frauen treffen sich alle zwei Wochen, mittwochs um 15.00 Uhr im Lutherhaus, oder nach Absprache mit Frau Lind (Tel. 82331) und Frau Peter (Tel. 82305)
Gesprächskreis:	Das nächste Treffen findet statt, am: 11. November um 19.30 Uhr im Dekanat. Thema: "Die 60iger Jahre - mit allen Sinnen erleben". Bei kleinen Köstlichkeiten und Getränken aus dieser Zeit (welche die Teilnehmerinnen vorbereiten und mitbringen) und der Musik von DAMALS erinnern wir uns wie es war und tauschen Erinnerungen aus dieser Zeit aus.

Konfirmadenunterricht: (Bis Ostern gilt folgende Regelung):
Die Hauptkonfirmanden treffen sich:
Gruppe I: Dienstag von 15.20 Uhr bis 16.20 Uhr
Gruppe II: Dienstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Die neuen Vorkonfirmanden treffen sich:
Gruppe I: Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Gruppe II: Freitag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Krabbel-/Kleinkinderkreise im Lutherhaus:

Kinder geboren ab 01/2010: donnerstags 15.30 – 17.00 Uhr (Frau Jobst Tel. 4984370)
Gemischte Krabbelgruppe (verschiedene Jahrgänge): freitags 10.30 – 12.00 Uhr (Frau Rödiger Tel. 482818)

Wichtig: Wer das Pfarramt per Mail erreichen möchte, hier folgende Adresse:

Pfarramt1.coelbe@ekkw.de, die Telefonnummer ist: 06421- 81701, die Homepage steht unter www.pfarramt-coelbe.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SCHÖNSTADT REDDEHAUSEN SCHWARZENBORN

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

Sonntag, 31.10.2010 9.30 Uhr Gottesdienst in Schwarzenborn - Pfr. Fröhlich
10.45 Uhr Gottesdienst in Schönstadt - Pfr. Fröhlich
Sonntag, 07.11.2010 9.30 Uhr Gottesdienst in Reddehausen - Prädikant Carle
10.45 Uhr Gottesdienst in Schönstadt - Prädikant Carle
Donnerstag, 11.11.2010 (Martinstag)
11.00 Uhr St. Martinsfeier des Kindergartens in der Kirche Schönstadt - Pfr. Fröhlich
Sonntag, 14.11.2010 (Volkstrauertag)
9.30 Uhr Gottesdienst in Schwarzenborn - Pfr. Fröhlich
10.45 Uhr Gottesdienst in Schönstadt - anschließend Gedenken am Ehrenmal mit Bläserchor - Pfr. Fröhlich

KINDERGOTTESDIENST

Hallo, liebe Kinder!

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst:

in Schönstadt, sonntags um 10.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus
in Reddehausen, sonntags, 14-tägig, um 10.45 Uhr im Kirchsaaal Reddehausen
(im Anschluss an den Gottesdienst für Erwachsene)

EVANGELISCHES PFARRAMT SCHÖNSTADT

Ab dem 06.10.2010 ist Herr Pfarrer Fröhlich wieder im Dienst und unter der Telefonnummer 06427 8062 zu erreichen.

WOCHENVERANSTALTUNGEN

montags: 20.00 Uhr Basar-Vorbereitungsgruppe im Gemeindehaus (mit Bärbel Schulz u.a.)
20.00 Uhr Montags-Hauskreis, Ansprechpartner: Margot und Erwin Müller, Hebertsbach 24a, Schönstadt (Tel.: 06427/698)
dienstags: 14.30 Uhr Kinderchor „Kernige Kids“ im Gemeindehaus
15.30 Uhr Konfirmand/inn/en-Unterricht
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
mittwochs: 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig)
15.00 Uhr Spielgruppe ab 3 Jahren im Kirchsaaal Reddehausen (14-tägig)
19.00 Uhr Frauentreff (14-tägig)
20.00 Uhr Gitarrenguppe Schönstadt (14-tägig)
donnerstags: 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Kirchsaaal Reddehausen
19.00 Uhr Flötengruppe für Kinder und Erwachsene
19.30 Uhr Chor „Heartbeat“ im Kirchsaaal Reddehausen

Evangelische Kirchengemeinde Bürgeln-Bauerbach

Wir laden in Bürgeln herzlich ein:

Sonntag, den 07.11.2010

09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. B. Hartmann)

10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Betreuungsraum der Grundschule

Sonntag, den 14.11.2010

09.30 Uhr: Gottesdienst am Volkstrauertag in der Mehrzweckhalle (Pfr. Dr. A. Prieur)

10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Betreuungsraum der Grundschule

Mittwoch, den 17.11.2010

18.00 Uhr: Gottesdienst am Buß- und Bettag mit Abendmahl in der Kirche (Pfrin. B. Hartmann)

Sonntag, den 21.11.2010

09.30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Mehrzweckhalle (Pfr. Dr. A. Prieur)

10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Betreuungsraum der Grundschule

WOCHENVERANSTALTUNGEN

Dienstag: 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr: Frauenkreis

Mittwoch: 17.00 Uhr: Flötenkreis

Samstag: 18.00 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung

19.30 Uhr: Teeniekreis



Evangelische Gemeinschaft Cölbe e.V.

Hebertstraße 7, 35091 Cölbe

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienst jeden Sonntag 10.00 Uhr, Hebertstr.7

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr, Hebertstr.7

Bibelgesprächskreis jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Hebertstr.7

Bibelgesprächskreis für Einsteiger jeden 1. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr, Hebertstr. 7

Hauskreis jeden Dienstag 20.00 Uhr bei Drielings (Info: 06421-86620)

Bibelgesprächskreis Oberrospe jeden Mittwoch (Info: 06423/7175)

Wochenveranstaltungen

Montag Chor nach Absprache (20.00 Uhr)

Donnerstag Bläserkreis 20.00 Uhr

Freitag Gebetsstreffen 9.30 Uhr

Herzliche Einladung zu dem 4. Frauennachmittag am Dienstag, den 07.12.2010 um 15.30 Uhr in der Hebertstraße 7 mit Schwester Hildegard Reh.

Wer nähere Angaben haben möchte: kontakt@eg-coelbe.de

KATHOLISCHE FILIALGEMEINDE ST. MARIA KÖNIGIN, CÖLBE

Zuständiges Pfarramt St. Peter und Paul in Marburg, Biegenstraße 18, Tel. 169570

E-mail: peterundpaulmr@web.de

Sonntag 14. November 2010

11.15 Uhr Familienmesse mit anschließendem Mittagessen in Cölbe

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus St. Peter und Paul

Donnerstag 18. November 2010

18.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Hl. Elisabeth in der Krypta von St. Peter und Paul

Freitag 19. November 2010
18.30 Uhr ökumenische Andacht in der Krypta von St. Peter und Paul und anschließender Lichterweg zur Elisabeth-Kirche

Mittwoch 24. November 2010

20.00 Uhr Arbeitskreistreffen im Pfarrheim in Cölbe

Samstag 27. November 2010

18.00 Uhr Jugendgottesdienst in St. Franziskus, Cappel

VEREINE UND VERBÄNDE

VdK Ortsverband Cölbe

Am **Freitag, dem 12.11.2010** um 17.00 Uhr lädt der Orstverband des VdK Cölbe zu einem Infonachmittag in das Gemeindehaus in der Friedhofstr. ein.

Motto dieses Nachmittags wird die Gesundheitspolitik und Stopp dem Sozialabbau sein. Da es sicher ein interessantes Thema für Jung und Alt sein dürfte, bitten wir um die Teilnahme aller Mitglieder des Ortsverbandes. Referent wird unser Kreisvorsitzender Herr Horst Gunnesch sein. Nach dessen Ausführungen wird er Ihnen sicher die ein oder andere Frage beantworten können. Gäste sind ebenfalls recht herzlich eingeladen, denn dieses Thema dürfte jeden Interessieren.

Da der OV Cölbe zur Zeit ohne Geschäftsführenden Vorstand ist, wollen wir auch versuchen, Personen zu gewinnen, die mithelfen wollen, den OV Cölbe wieder auf sichere Füße zu stellen. Es wäre schade, wenn ein OV wegen solch einer Sache seine Arbeit einstellen müsste. Helfen Sie uns mit, dem OV Cölbe wieder Leben ein zu hauchen. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen.

Erwin Günther, komm. bestellter Vors.

Cölber Basar: „Von Frauen – Für Frauen“

Am **Samstag, 6. November 2010**, findet von 13.00 bis 16.00 Uhr der Basar „Von Frauen – Für Frauen“ in der Gemeindehalle Cölbe statt. Bereits zum fünften Mal wird auf mehr als 60 Verkaufstischen gut erhaltene Kleidung in allen Größen, Schuhe und Accessoires für Frauen aller Altersgruppen angeboten.

Der Elternbeirat der evangelischen Kindertagesstätte „Vogelneest“ sorgt gemeinsam mit den Eltern und Erzieherinnen für ein großes Büffet mit selbstgebackenen Kuchen und herzhaften Leckereien. Wir laden Sie herzlich zum Bummeln über den Basar und zum anschließenden gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen in der Café-Stube ein. Der gesamte Erlös des Basars wird zugunsten von Projekten der Kindertagesstätte verwendet.

Kontakt: basar-coelbe@web.de

SCHÖNSTADT

»Heimat für Generationen«



<http://schoenstadt.net>

Projekt Nahwärme Schönstadt

Der Arbeitskreis Nahwärme Schönstadt erstellt z. Zt. eine schlüssige und zahlenfeste Grundlage für dieses Projekt. Aufgrund dieser aufwändigen Vorarbeiten wird die Bürgerinformation voraussichtlich erst Mitte Januar 2011 erfolgen können.

Unabhängig davon steht das Projektteam jeden Donnerstag um 18:00 Uhr im kleinen Sitzungsraum im Bürgerhaus Schönstadt für Auskünfte zur Verfügung.

Ihr Projektteam Nahwärme Schönstadt

Schönstadt lädt ein zum Wintersport

Diesmal geht es mit dem bewährten Veranstalter „Saga-Team“ nach Morgins im Skigebiet „Portes du Soleil“ im Grenzgebiet von Schweiz und Frankreich.

Der Urlaub dauert vom **2. bis zum 9. Januar 2011** und ermöglicht so hoffentlich 6 sonnige Wintersporttage. Der Gesamtpreis für die Busfahrt, Vollverpflegung, Unterkunft, Skipass und Skikurs sowie natürlich auch beste Unterhaltung beträgt 549,- Euro für Erwachsene. Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigung. Für reine Wanderer, die keinen Skipass benötigen, wird es noch einmal günstiger. Noch sind **einige freie Plätze** vorhanden, sodass sich weitere Interessenten rasch bei Carola Carius (carola.carius@gmx.de) oder Tobias Frommhold (Tfrommhold@aol.com) melden sollten.

Berlin ist eine Reise wert

5 Plätze stehen noch zur Verfügung

Vom **27.01.–30.01.2011** (4 Tage) fahren wir zur Siegerehrung aus dem Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nach Berlin. Die Siegerehrung führt das Landwirtschaftsministerium auf der „Grünen Woche“ durch. Bei der weltgrößten Genussmittel-Messe bekommen wir Einblicke zum Thema Ernährung und Landwirtschaft, sowie Gartenbau.

Der Aufenthalt in Berlin kann auch individuell selbst gestaltet werden.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 218 € ab 40 zahlende Personen - bis spätestens 1.12.10 auf Konto 30 390 17 406 KSP Marburg BLZ 533 500 00 überweisen. Einzelzimmerzuschlag: 90 €

Anmeldung bei Hannes Weber oder auf unseren Treffen am ersten Dienstag im Monat. Selbstverständlich sind alle Schönstädter zu dieser Fahrt eingeladen. Wir hoffen, dass viele mit uns bei der Siegerehrung auf der Grünen Woche unseren dreijährigen Einsatz für Schönstadt mitfeiern werden.

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE

Kostenlose Verteilung an erreichbare Haushalte in Bernsdorf · Bürgeln · Cölbe · Reddehausen · Schönstadt · Schwarzenborn

Ausgaben 2010:

Nr. 23	19. November	Fr	(Redaktionsschluß	Di. 16.11. - 12 h)
Nr. 24	03. Dezember	Fr	(Redaktionsschluß	Di. 30.11. - 12 h)
Nr. 25	17. Dezember	Fr	(Redaktionsschluß	Di. 14.12. - 12 h)

Beiträge per E-Mail an mb@burgwald-verlag.de

Impressum

HERAUSGEBER des „Mitteilungsblatt der Gemeinde Cölbe“ - Amtsblatt für Bernsdorf, Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt, Schwarzenborn: Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Kasseler Str. 88, 35091 Cölbe, Tel. 06421/98500, V.i.S.d.P.: Bürgermeister Volker Carle, Erscheinungsweise: vierzehntäglich, Bezug: kostenlos, Verteilung an alle erreichbaren Haushalte; Auslegung in der Cölber Gemeindeverwaltung

HERSTELLUNG: Burgwald-Verlag + Druck, In der Aue 2, 35091 Cölbe, Telefon 06427/8005 · Email mb@burgwald-verlag.de · www.burgwald-verlag.de

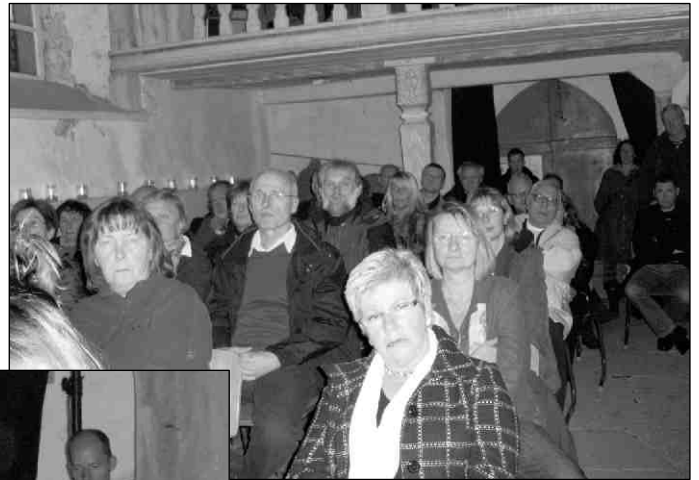
Old Friends in der Alten Kirche Bürgeln

Kirchenschiff und Empore der Alten Kirche Bürgeln waren bis auf den letzten Platz gefüllt, als Volker Böhm (links), Rüdiger Brinkmann (mitte) und Oliver Knüppel (rechts) am 24.10.2010 Balladen der siebziger und achtziger Jahre vortrugen. Nach einem berühmten Titel von Simon & Garfunkel nennen sie sich Old Friends, und sie kamen dem Sound ihrer Vorbilder erstaunlich nahe. Das Publikum ging begeistert mit. Vielen Zuhörerinnen und Zuhörern konnte man anmerken, dass hier das Lebensgefühl ihrer Jugendzeit beschworen wurde.

Oliver Knüppel stimmte mit einem Solo am Keyboard ins Konzert ein. Aber er entlockte seinem Instrument auch den Klangteppich eines ganzen Streichorchesters oder die Stimme einer Flöte, die den Kontrapunkt zum Gesang bildete. Vol-



Old Friends (von links Volker Böhm, Rüdiger Brinkmann und Oliver Knüppel),



Blick ins Publikum

ker Böhm, seit einiger Zeit in Bürgeln heimisch, wusste auf der Mundharmonika an Vorbilder wie Steve Baker zu erinnern und demonstrierte auf der Gitarre, wie man ohne elektronische Tricks „handgemacht“ Balladen begleitet. Die zweite Gitarre übernahm Rüdiger Brinkmann, der mit den Titeln „Schmetterlinge“ und „Einsamkeit“ auch zwei Eigenkompositionen zum Programm beisteuerte. Neben Liedern von Simon Garfunkel waren auch Titel anderer Ikonen der Epoche zu hören. Der Bogen reichte von „Let It Be“ der Beatles über Bob Marleys „No Woman No Cry“ und „Spaceman“ von Chris de Burgh bis zu Peter Maffays „Ich wollte nie erwachsen sein“. Das Publikum erklatschte sich als Zugabe das deutsche Volkslied „Die Gedanken sind frei“.

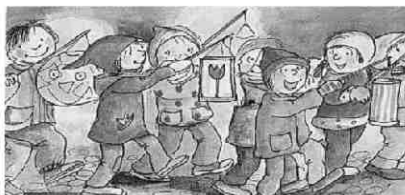
Schon zum Tag des Offenen Denkmals vor einigen Wochen stieß Frieder Schütz aus Bürgeln mit vor-

wiegend deutschen Liedern der siebziger und achtziger Jahre ebenfalls auf gute Resonanz beim Publikum. Nun plant der Kulturverein Alte Kirche Bürgeln für 2011 ein „Sing Along“ mit Frieder Schütz, Volker Böhm und einer weiteren einheimischen Sängerin. Dann wird das Publikum mit Liedtexten ausgestattet und ausdrücklich zum Mitsingen eingeladen.

Dr. Kurt Bunke

Ich geh mit meiner Laterne

Einladung



zum Laternenumzug
in Reddehausen

am Samstag, den 13.11.2010
17.00 Uhr

Treffpunkt: Kirchsaal

Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein
- alle sind herzlich eingeladen.

Mitzubringen sind natürlich Gute Laune und Laternen



in allen



Formen und



Farben.

Im Anschluss gibt es im Kirchsaal wieder kleine
Leckereien und Getränke.

Wir freuen uns auf euer kommen !

Ockerschhäuser Geschwätz

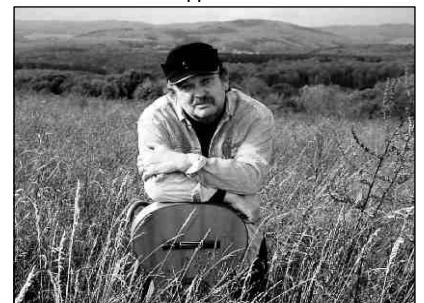
So nennt Lutz Götzfried sein Programm mit Lyrik und Burlesken in hessischer Mundart, das er am **Samstag, dem 20.11.2010**, um 18:00 Uhr in der Alten Kirche Bürgeln vorträgt. Der bekannte Gitarrist entdeckte seine Liebe zur Mundart bei einem Mundartwettbewerb, der als Gemeinschaftsprojekt des Hessischen Sparkassenverbandes und des Hessen-Nassauischen-Wörter-buches im Jahre 1983 ausgeschrieben wurde.

„Damals wurde mir plötzlich klar,“ sagt Götzfried, „dass Mundart nicht, wie ich es bis dahin empfand, ein verwaschenes und falsches Hochdeutsch ist, sondern eine Variante der deutschen Sprache, die ihre eigenen Vorzüge und Kommunikationsinhalte hat.“

„Gemorje Hinnerlaand“, ein LP der von Lutz Götzfried mit gegründeten legendären Gruppe Ockermennig, ist noch heute ein Geheimtipp unter Mundartfreunden und kann inzwischen als CD erworben werden.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Der veranstaltende Kulturverein Alte Kirche Bürgeln e. V. wird das alte Gemäuer gut vorheizen und in der Pause für heiße Getränke sorgen.

Dr. Kurt Bunke





Tagesfahrt der Altherrenschaft des TV 1906 Cölbe e.V. nach Andernach

Wenn sie einmal etwas spektakuläres aus nächster Nähe erleben wollen, dann raten die Mitglieder der Altherrenschaft des Turnverein 06 Cölbe e.V. zu einer Fahrt nach Andernach. Der Geysirsprung des höchsten Kaltwasser Geysirs der Welt ist schon ein Erlebnis besonderer Art. Wie eine überschäumende Champagnerflasche springt die Fontäne bis in eine Höhe von 40 bis 60 Meter.

Doch der Reihe nach! Einen strahlend blauen Herbsttag hatten sich die 38 Teilnehmer für ihre Tagesfahrt am 9. Oktober 2010 ausgesucht. Die 2000 Jahre alte Römerstadt Andernach am Mittelrhein war das Ziel. Beim Stadtrundgang wurden uns ihre wechselvolle Geschichte und ihre interessantesten historischen Baudenkmäler erläutert. Besonderes Augenmerk richtete die Stadtführerin auf die Ruine der von den Franzosen zerstörten Stadtburg, der gotischen Christuskirche - angegliedert an das Minoritenkloster-, das Stadtmuseum und das Rathaus mit dem gut erhaltenen Judenbad unter dem Sitzungssaal, in das wir auch hinabstiegen. Durch schmale Gassen gingen wir zum Mariendom, einer katholischen dreischiffigen Basilika, und weiter zum Wahrzeichen Andernachs, dem 56 m hohen runden Stadtturm. Wer sich über die Treppen nach oben traute, genoss den wunderbaren Ausblick über den Rhein, das Bollwerk am Ufer und den alten Schwimmkran. Dann ging es über den belebten Marktplatz zurück an den Fluss, um im Infozentrum mit einer Zeitreise ins Erdinnere den ersten Teil des Geysir-Erlebnisses zu absolvieren.

Uns erwartete keine trockene Materie, sondern auf anschauliche und spielerische Art lernte man die Funktionsweise des Geysirs kennen. Eine Mitmach-Ausstellung, die das Naturphänomen des Kaltwasser-Geysirs verständlich werden lässt.

Teil 2 und 3 der Entdeckungsreise folgten nach entspannter Mittagspause an der Rheinpromenade. Ein Schiff brachte uns zum Namedyer Werth, einer Halbinsel im Rhein. Ein kurzer Gang durch den naturbelassenen Auenwald führte uns end-

lich an den Ort des Geschehens. Gebannt warteten alle Besucher auf die sich alle 100 Minuten aufbauende Wasserfontäne, die es mit ihrer Höhe bis zu 60 m in das Guinness Buch der Rekorde geschafft hat. Ein eindrucksvolles Schauspiel! Im Jahre 1900 hatte man erste Beobachtungen gemacht und drei Jahre später durch eine Bohrung dem Geysir an die Oberfläche verholten. Es folgte eine wechselvolle Geschichte. Im Jahre 2001 fand eine Reaktivierung statt und in 2009 wurde das Erlebniszentrum eröffnet.

Zurück ging es per Schiff nach Andernach und mit dem Bus nach Cölbe. Der 1. Vorsitzende H.W. Wasmuth hatte uns bei seiner Begrüßung am Morgen nicht zu viel versprochen: Andernach, der höchste Kaltwassergeysir der Welt und das ganze "Drumherum" waren wieder mal eine gelungene Unternehmung für die Seniorinnen und Senioren des Turnvereins.

MM

VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER

- Sa. 06.11.** Bürgeln: **Vereinsmeisterschaften (Schüler und Jugend)**, TTC Bürgeln, Mehrzweckhalle Bürgeln
Reddehausen: **Pokalschießen in Göttingen**, AH & Freizeitclub Reddehausen
- Di. 09.11.** Schönstadt: **Terminabsprache der Vereine und Institutionen**, kleiner Saal Bürgerhaus, Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“, 19.30 Uhr
- Sa. 13.11.** Bürgeln: **Kaffeeklatsch**, VdK Bürgeln, Mehrzweckhalle Bürgeln, kl. Saal, 15.00 Uhr
Cölbe: **Herbstvergnügen**, Altherrenschaft des TV Cölbe, TV-Heim Cölbe
Reddehausen: **Schlachteessen-Wurstverkauf**, FSV Reddehausen
- So. 14.11.** Bürgeln: **Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag**, ev. Kirche Bürgeln
Cölbe: **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**, Ehrenmal Friedhof Cölbe, 11.00 Uhr
Reddehausen: **Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**, Ehrenmal Reddehausen
Schönstadt: **Premiumweg »Panoramapfad«** (Wanderung ca. 12 km), Rad&Wandern Schönstadt, 10.00 Uhr Fa. Wolf (www.ra-wa.de)
- Mo. 15.11.** Cölbe: **Stammtisch**, Altherrenvereinigung des FV Cölbe, 19.00 Uhr
Cölbe: **Terminabsprache**, Cölber Vereine, Vorsitz MGW Cölbe
- Sa.-So. 20.11.-21.11.** Cölbe: **Sachkundelehrgang Sportschützen**, Kyffhäuser Kameradschaft Cölbe
- Sa. 20.11.** Reddehausen: **Jahresabschluss**, Burschen- und Mädchenschaft Reddehausen
- So. 21.11.** Bürgeln: **Saisonabschluss**, Kulturverein Alte Kirche, Alte Kirche Bürgeln
Schönstadt: **Weihnachtsmarkt**, Die Fleckenbühler, Hofgut Fleckenbühl Schönstadt, 11.00-18.00 Uhr
- Fr. 26.11.** Cölbe: **Spielerabend**, TV Cölbe, TV-Heim Cölbe, 18.00 Uhr
- Sa. 27.11.** Reddehausen: **Kegeln in Bürgeln**, AH & Freizeitclub Reddehausen
- So. 28.11.** Bürgeln: **Musikalischer Abendgottesdienst mit Gesangverein und Flötenkreis**, ev. Kirchengemeinde Bürgeln, ev. Kirche Bürgeln, 19.00 Uhr
Schönstadt: **Adventsbasar**, Basargruppe Schönstadt, Außengelände Martinskirche Schönstadt, 15.00 Uhr

SCHÖNSTADT »Heimat für Generationen«



Für ein weiteres abwechslungsreiches „Winterhalbjahr 2010/2011“

Die Schönstädter Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ lädt Sie herzlich zur diesjährigen bunten Vortragsreihe ein!

- 19.11.2010:** **„Gedächtnis im Alter“**
mit Dipl. Psych. Henrik Weinrebe
Der Vortrag soll der Frage nachgehen, wie das Gedächtnis nach den aktuellen Gedächtnismodellen funktioniert. Besondere Berücksichtigung erfährt dabei das Gedächtnis im Alter. Zusätzlich werden Ausblicke auf Gedächtnisstörungen (Demenz) gegeben.
- 14.01.2011:** **„Pilgern auf Elisabethpfaden“**
mit Friederike Mahlert
- 11.02.2011:** **„Ural, Grenzgebirge zwischen Europa und Asien“**
mit Dipl. Ing. Kurt Schmidt
- 11.03.2011:** **„Rolande in Deutschland“ Symbole der Freiheit**
mit Werner Huber
- im April** **„Zu Eisbergen und Inuit - eine Kajakreise durch die Fjorde Ostgrönlands“**
mit Ludger Paprotny

Veranstaltungsort u. -zeit: **Gemeindehaus Schönstadt (neben der Kirche)**
jeweils freitags 20.00 Uhr – Eintritt frei – Es werden Getränke angeboten

Auf Wunsch holen wir Sie gerne mit dem PKW zu Hause ab (Schönstadt, Reddehausen, Schwarzenborn).
Bitte rufen Sie an unter der Nummer 06427/2391 oder 06427/2448.

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung • Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer - Tel. 06421/68513-11 Frau Dominick, Herr Lüke und -13 Herr Wolff, -15 Frau Hering und 6200814 Frau Forneck
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00–13:00 Uhr und Do. 15:30–17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung • Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen - Tel. 06421/68513-20 Herr Dr. Wiegand und -14 Frau Knieß, 06421/6200814 Frau Forneck, 614270 Frau Alberti
Beratung in Biedenkopf ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre Tel. 06421/6851312 oder 0175/5544298

Schüler • Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Scheele-Bajadjan 0171/4319309

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose • Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben, Tel. 06421-6851328 und Fax 06421/6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



DIENSTLEISTUNGEN

Telefonseelsorge

Kostenlose Telefonnummern: 0800 / 1110111 und 0800 / 1110222

Psychosoziale Beratungsstelle für Abhängigkeitsprobleme Wetter

Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel, etc. Wie kommt es dazu? Welche Hilfen sind möglich/sinnvoll?

- Gespräche, Prävention, Therapie und Vermittlung - Klosterberg 13, 35083 Wetter, Terminvereinbarungen: Montag-Donnerstag 9–12 Uhr, Montag und Donnerstag 15–18 Uhr Tel. 06423/6042 - Gleitende Gruppe: Hilfe zur Selbsthilfe, Donnerstags 18:00–20:00 Uhr, Kontakt über Psychosoziale Beratungsstelle Wetter Tel. 06423/6042 - Selbsthilfegruppe: Dienstags 19:30–21:00 Uhr - Selbsthilfegruppe für suchtmittelauffällige Kraftfahrer: Montag 19:00–21:00 Uhr, Kontakt über Psychosoziale Beratungsstelle Wetter, Tel.: 06423/6042.

Erziehungsberatungsstelle

Fachliche Anlaufstelle bei Fragen zur Erziehung: Verein für Erziehungshilfe e.V., Hans-Sachs-Straße 8, 35039 Marburg, Anmeldung: Tel. 06421/2863045 oder 2863041, Fax: 01642/2863046. – Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung): Mi. 17–19 Uhr.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V., Biegenstraße 7, 35037 Marburg: Beratung, Betreuung und Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen für Betroffene und Angehörige, Tel. Anmeldung unter 06421/17699-0. Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen: Beratung und Informationen zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen. Tel. Anmeldung: 06421/17699-34 und 17699-36.

Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf e.V.

Familienberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende Universitätsstr. 29, 35037 Marburg, Tel.: 06421/67119, Fax: 686660, e-mail: info@kinderschutzbund-marburg.de Sprechzeiten Mo. + Mi., 9–12 Uhr, Do. 14–16 Uhr und nach Vereinbarung. Wir bieten Beratung in allen Fragen der Erziehung, Fachberatung bei Kindeswohlgefährdung für Mitarbeiter/innen andere Einrichtungen, Elternabende bei Schulen und Kindergarten, Fortbildung für Fachkräfte, Beratung für Kinder psychisch kranker Eltern, sowie Elternkurse Starke Eltern Starke Kinder.

Mitteilung zur Altglasentsorgung

Die ALBA GmbH hat mitgeteilt, dass sie ab dem 01.01.2008 Altglasentsorger im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist. Die Dienstleistung wird in Kooperation mit der Firma Mittelstädt erfolgen. Die Behälterstandorte haben sich nicht geändert. – Für Anfragen der Bürger ist die Servicenummer 0800 325 2222 eingerichtet worden.

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung: Informationen und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung. Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V., Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg, Tel.: 06421/6200190, Fax 06421/681550, Internet: www.sub-mr.de, e-mail: budget@sub-mr.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Samstag, 06.11.2010 + Sonntag, 07.11.2010

Prak. Ärztin Beatrix Brinkmüller

Hebertsbach 9, 35091 Cölbe-Schönstadt, Tel.: 06427/930940

Samstag, 13.11..2010 + Sonntag, 14.11..2010

Manfred Gölhäuser

Kasseler Straße 102, 35091 Cölbe, Tel.: 06421/82324

Zahnärztlicher Notdienst

Den Notfallvertretungsdienst der Zahnärzte an Feiertagen, Wochenenden und Nachtstunden erfahren Sie unter der Rufnummer: 01805607011 (gebührenpflichtig)

Apotheken-Notdienst-Auskunft der Landesapothekenkammer Hessen: 01801-555779317 (Ortstarif)

Notrufe

Polizei Tel.: 110

Feuerwehr /Unfall Tel.: 112

Feuerwehr-Alarmierung aller Cölber Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 1. Freitag im Monat ist um 18:00 Uhr ein Probealarm.

1. Johanniter Unfall-Hilfe,

Krankentransport, Zentrale Marburg, Afföllerwiesen 3:

Voranmeldung: Tel.: 06421 / 19222

2. Johanniter-Unfall-Hilfe,

Behindertenfahrdienst, Marburg, Afföllerwiesen 3:

07:00–01:00 Uhr, Voranmeldung telefonisch unter der Ruf-Nr. 06421/96560,

Montag–Freitag, von 6–17 Uhr, ansonsten Anrufbeantworter.

Ansprechpartner für Störfälle in der Wasser-, Erdgas- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Cölbe

a) Wasserversorgung für alle Ortsteile

Zentraler Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (ZMW), Teichweg 24, 35396 Gießen, rund um die Uhr:

- Wasserwerk Stadtallendorf: 06428 / 934-0

b) Erdgas- und Stromversorgung

E-ON Mitte AG, Monteverdistr. 2, 34131 Kassel

- Allgemeiner Kundenservice: 01801 / 326000

- Entstörungsdienst Erdgas: 01803 / 346427

- Entstörungsdienst Strom: 01801 / 326326

c) Abwasserbeseitigung (Hauptleitung), Sonstige Störfälle

Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe

- Während der Dienststunden: 06421 / 9850-0, -17, -18, -30 oder -42.



WICHTIGE RUFNUMMERN, ZEITEN UND ADRESSEN

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

- Rathaus Cölbe, Kasseler Straße 88, Tel.: 06421/9850-0
montags, mittwochs und freitags: von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
montags: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Außenstelle Bürgeln, Tel. 06427/925847
montags, Feuerwehrgerätehaus, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Außenstelle Reddehausen, Tel. 0160/4781924
donnerstags im Verwaltungsgebäude von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Außenstelle Schönstadt, Tel. 06427/484865
donnerstags im Bürgerhaus von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Außenstelle Schwarzenborn, Tel. 0160/4781925
montags im Dorfgemeinschaftshaus 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr
- Für Körperbehinderte und Kranke sind auf Wunsch in dringenden Fällen Hausbesuche des Bürgermeisters oder des zuständigen Sachbearbeiters der Gemeindeverwaltung möglich. Unabhängig von den Sprechstunden steht der Bürgermeister jederzeit nach Vereinbarung zur Verfügung.

Rathauswegweiser

Bürgerbüro/Passamt/Telefonzentrale:	06421/ 9850-0
Bauamt/Hochbau	9850-18
Bürgermeister/Sekretariat	9850-11
Büro des Vorsitzenden der Gemeindevertretung	9850-13
Energiemaßnahmen/alternative Energieformen	9850-42
Friedhofsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten	9850-17
Gemeindekasse	9850-15
Gewerbeamt	9850-19
Kämmerei,	9850-43
Ordnungsamt, Wahlamt	9850-13
Öffentl. Personennahverkehr, Katastrophenschutz	9850-34
Personalamt, Rechtswesen	9850-14
Standesamt	9850-21
Steuerwesen, Abwassergebühren	9850-16
Straßen- und Wegebau/Tiefbau	9850-30
Wohnungswesen	9850-39

Zusätzliche, weitere Informationen zum Rathauswegweiser finden Sie unter: www.coelbe.de

Weitere Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Cölbe

Büro Leiterin der Kindertagesstätten, Heuweg 1, 06421/8093630	voelker@coelbe.de
Kindertagesstätte Löwenzahn, Cölbe	06421/176148
Kindertagesstätte Lummerland, Bürgeln	06427/488
Verein Bücherei Cölbe e.V.	06421/1768436
Verein Heuhüpfer e.V., Bürgeln	06427/925087
Präventive Beratung für Eltern & Kitas	06421/175146 od. 0170 9161579
b.lambrecht@kize-weisser-stein.de	

Öffnungszeiten des Jugend- und Kulturcafes / Jugendclubs

Sprechstunden des Jugendpflegers montags 15.00–17.00 Uhr,
Tel.: 06421/886524, e-mail: kirschning@coelbe.de
Reddehausen: Mi 18-21 Uhr,
Schönstadt: Mi 18-21 Uhr, Freitag 17-20 Uhr
Schwarzenborn: 14-tägig montags nach Absprache
Cölbe: Di und Do 17:30-21:00 Uhr

Öffnungszeiten des Vereins Bücherei Cölbe e.V.

montags: 15:30–18:30 Uhr
mittwochs: 10:00–12:00 Uhr und 15:30–18:30 Uhr
freitags: 15:30–19:30 Uhr

Bürger-Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:30–17:30 Uhr im Rathaus Cölbe, Kasseler Straße 88, 1. OG., Zimmer Nr. 10 (Sekretariat, Durchwahl-Nr.: 06421/9850-11, gerne können Sie sich vorab telefonisch anmelden).

Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers

Die Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers sind jeweils donnerstags von 18:15 bis 19:00 Uhr im Rathaus Cölbe, Zimmer 7, Kasseler Str. 88, 35091 Cölbe. Während dieser Zeit ist der Ortsgerichtsvorsteher, Herr Ziegenspeck, auch telefonisch unter der Nr. 06421/9850-21 zu erreichen. Ansonsten steht er unter der Nr. 06427/2811 zur Verfügung.

Beratungssprechstunde des Kreisbauamtes in der Gemeindeverwaltung Cölbe

Auf Anfrage bei uns in der Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, Erdgeschoss, Zimmer 5. Voranmeldung und Terminabsprache erbeten unter Tel.-Nr. 06421/9850-30 oder 06421/9850-18.

Informationen über die Wasserhärte in der Gemeinde Cölbe

Für alle Ortsteile werden vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) als zuständiges Wasserversorgungsunternehmen die Härtebereiche jährlich veröffentlicht oder informieren Sie sich direkt beim ZMW unter der Tel.-Nr. 06428 / 934-0 oder im Internet unter der Homepage des ZMW unter www.zmw.de. Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz werden die Härtebereiche wie folgt definiert:

Härtebereich	Calciumcarbonat je Liter	dH°
weich	weniger als 1,5 Millimol	weniger als 8,4
mittel	1,5 bis 2,5 Millimol	8,4 bis 14
hart	mehr als 2,5 Millimol	mehr als 14

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unser aller Bestreben ist es, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten. Es ist daher sehr wichtig, dass von aufmerksamen Bürgern festgestellte Mängel, Anregungen und Hinweise auf möglichst unbürokratischem Wege an die Verwaltung herangetragen werden.

Viele kleine Probleme, aber auch manche große können bei rechtzeitigem Erkennen behoben werden, sofern unsere Zuständigkeit gegeben ist.

Um Ihnen den Weg zu erleichtern, ist nachstehend eine Mängelmeldung abgedruckt, mit deren Hilfe Sie Hinweise, Anregungen, aber auch Kritik, der Verwaltung auf direktem Wege zuleiten können. Dem Gemeindevorstand ist viel an der Mitwirkung und Mitverantwortung der Bürger gelegen, denn eine bürgernahe Verwaltung ist unser vorrangiges Ziel.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit regen Gebrauch machen würden und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Volker Carle, Bürgermeister

An den Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Postfach 1107, 35091 Cölbe

Absender: _____

35091 Cölbe, Telefon _____

Meldung von Anregungen, Hinweisen, Wünschen und Mängeln

In Cölbe/im Ortsteil: _____
Straße _____

habe ich folgende Mängel festgestellt:

- Straßenbeleuchtung ausgefallen/flackert
- Verkehrs-/Straßenschild beschädigt/verdreht
- Bürgersteig/Fahrbahndecke verschmutzt/schadhaft
- Straßenbaustelle nicht gesichert
- sonstige Hinweise: _____